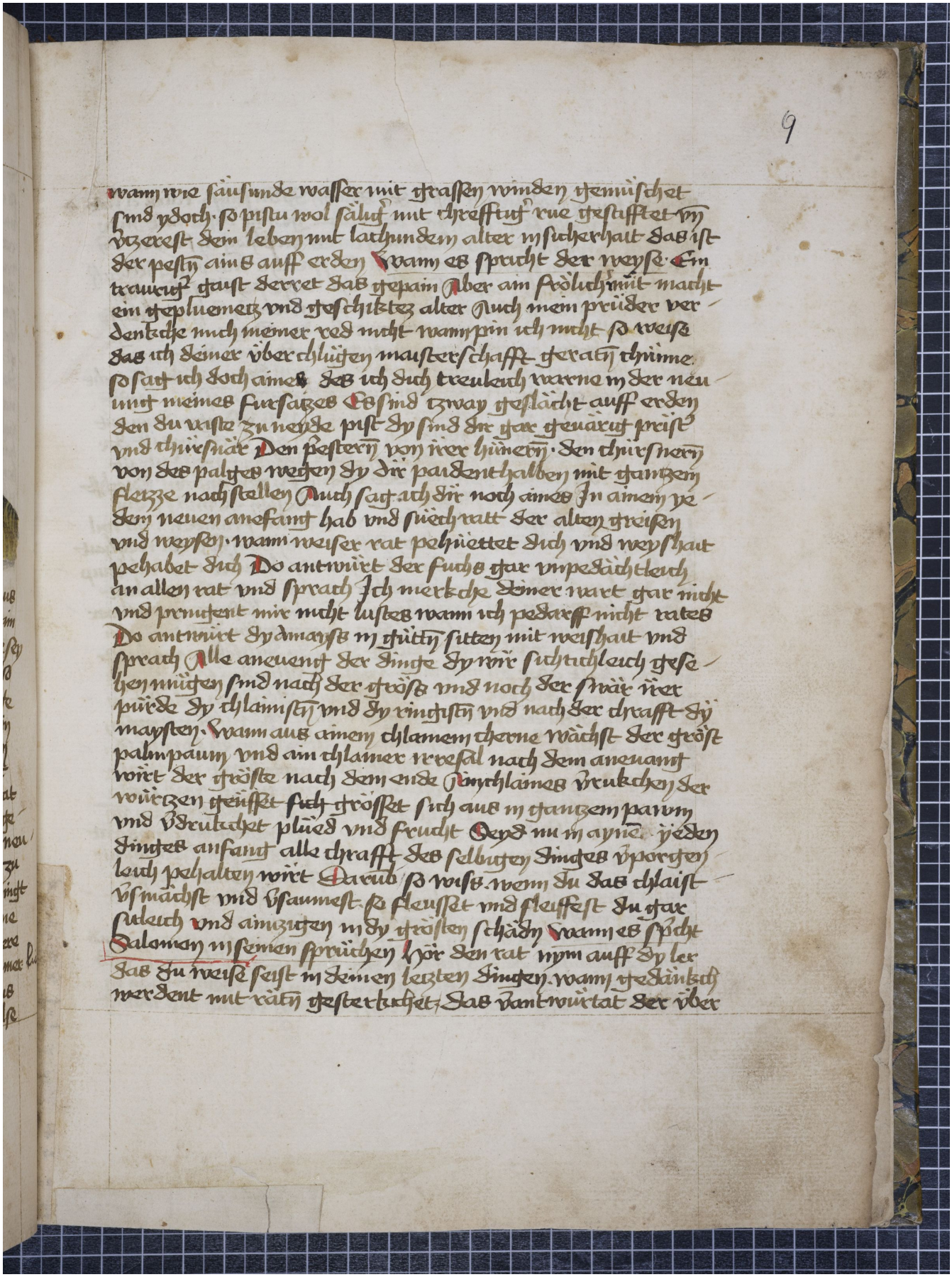
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



9

wann wie säumende wasser mit grassen winden gemischet
sind ydoch. so pistu wol säluf mit chrefftuf rue gestifftet in
vzerest dein leben mit lachunden alter in sicherhait das ist
der pesten ains auff erden Wann es spricht der weyse. Ein
traurigs gast serret das gepain Aber ain frölich mut macht
ein gepluemetz vnd geschiktez alter Auch mein prüder ver
dentche mich meiner red nicht wann prin ich nicht so weiss
das ich deiner überchlügten musterschafft geraten chnime.
so sagt ich doch ainest des ich dich treulich warne in der neu
unt meines fursatzes Es sind czway geslächt auff erden
den du verste zu nende pist dy sind dir gar gevarut preist
vnd chirsnär Den pestern von irer hünern. den chirsnern
von des paltes wegen dy dir paidenthalben mit ganzem
flezze nachstellen Auch sagt ich dir noch aines In ainem ye
den neuen anefant hab vnd sich ratt der alten greisen
vnd weysen. wann weiser rat pehüettet dich vnd weyshait
pehabet dich Do antwürt der fuchs gar vnpesächtlich
an allen rat vnd sprach Ich merkche deiner wart gar nicht
vnd prenngent mir nicht lustes wann ich pedarff nicht rates
Do antwürt dy amayse in gütten sitten mit weishait vnd
sprach Alle anevent der dinge dy wir sichtichleich gese
hen müchten sind nach der grösse vnd noch der swär irer
pürde dy chlainsten vnd dy ringsten vnd nach der chrafft dy
maysten. Wann aus ainem chlamen chorne wächst der grösst
palmpaum vnd ain chlamer wessal nach dem anevant
wirt der gröste nach dem ende Ainr chlames vrukchen der
würtzen greifft sich grösset sich aus in ganzem parm
vnd vbrutchet plüed vnd freucht Dens nu in ayne. yeden
dinges anfant alle chrafft des selbigen dinges vporgen
leich pehalten wirt Darub so wiss. wem du das chlaist
vsmächst vnd vsaumest. so fleusset vnd fleuffest du gar
sichleich vnd ainzigen in dy grösten schädn Wann es spricht
Salomon in seinen sprüchen Hör den rat nym auff dy ler
das du weise seist in deinen letzten dingen. wann gedänkch
werdent mit räten gesterchet Das vant würtat der über